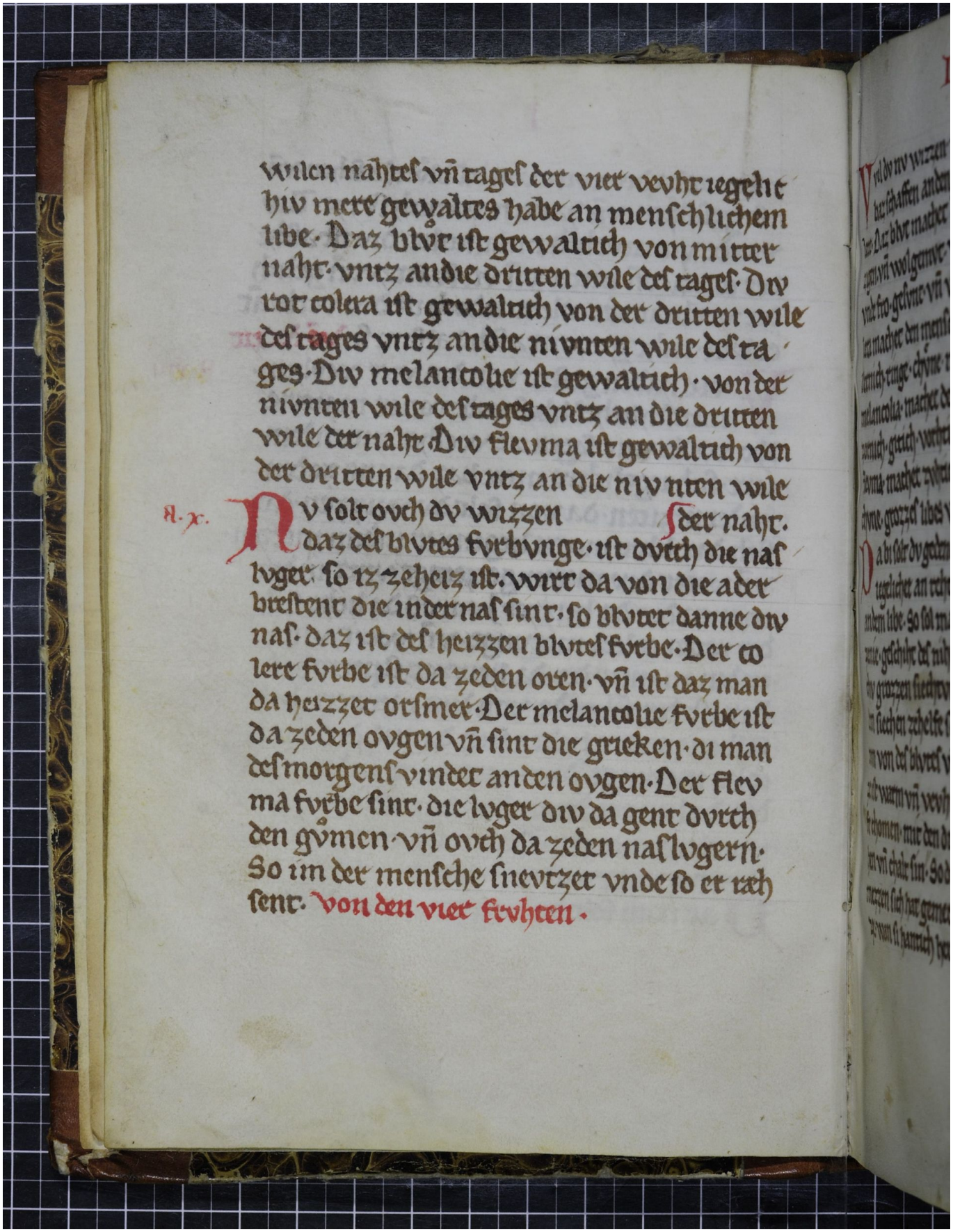
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wilen nahtes vñ tages der vier veuht iegelic
hiv mere gewaltes habe an menschlichem
libe. Daz blvt ist gewaltich von mitter
naht. vntz an die dritten wile des tages. Div
rot colera ist gewaltich von der dritten wile
des tages vntz an die nivnten wile des ta
ges. Div melancolie ist gewaltich. von der
nivnten wile des tages vntz an die dritten
wile der naht. Div flevma ist gewaltich von
der dritten wile vntz an die nivnten wile
A. x. Nv solt ovch dv wizzen der naht.
daz des blvtes fvrbvnge. ist dvrch die nas
lvger. so iz zeheiz ist. wirt da von die ader
brestent die inder nas sint. so blvtet danne div
nas. daz ist des heizzen blvtes fvrbe. Der co
lere fvrbe ist da zeden oren. vñ ist daz man
da heizzet orsmer. Der melancolie fvrbe ist
da zeden ovgen vñ sint die grieken. di man
des morgens vindet an den ovgen. Der flev
ma fvrbe sint. die lvger div da gent dvrch
den gvmen. vñ ovch da zeden nas lvgern.
So im der mensche snevtzet vnde so er rach
sent. Von den vier fevhten.